

# Neues Team, fixer Startplatz

Am kommenden Wochenende beginnt nach einer langen Vorbereitungsphase und einigen Testrennen offiziell die Mountainbike-Saison mit dem ersten Swiss Cup in Tenero. Der Walenstadter Dario Thoma möchte sich auf Stufe U23 weiter etablieren. Sein Ziel: der U23-Weltcup.

von Christian Weder

In der Saison 2017 wird der Walenstadter neu für das Team Suso Bike Trek an den Start gehen. «Ich bin sehr glücklich, dass ich auf einen solch starken Partner aus der Region zählen darf, welcher mich schon seit Jahren unterstützt. Dies ist nicht selbstverständlich, und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit», so Thoma, der das neue Bike bereits bekommen hat, «und ich muss sagen, es ist wirklich super.» Auch Teamchef Suso Untersander freut sich auf die Zusammenarbeit mit Thoma: «Wir haben ihn von Anfang an unterstützt und werden es auch jetzt wieder tun.»

## Frisch erholt in Saisonvorbereitung

Im Oktober hat Dario Thoma wie in den vergangenen Jahren eine kurze Pause gemacht und es ein wenig ruhiger angehen lassen. Anfang November ist er dann voller Motivation und frisch erholt in die Saisonvorbereitung gestartet. «Ab Mitte Dezember bin ich ein paar Querrennen gefahren. Diese Rennen gaben mir ein wenig Abwechslung im Trainingsalltag. Weiter ist es auch ein gutes Training, und die Zeit ohne Rennen verkürzt sich dadurch», äusserte sich der 20-Jährige, der das Rennen in Dagmersellen am Stephanstag sogar etwas überraschend gewinnen konnte. «Damit habe ich überhaupt

«Der Sieg beim Radquer in Dagmersellen gab Motivation für die nächsten Trainings.»

**Dario Thoma**

Mountainbiker auf Abwegen



Willkommene Abwechslung: Dario Thoma fühlt sich auch auf dem Quervelo wohl.

Bild Werner Jacobs

nicht gerechnet. Dies hat mich sehr gefreut, da es so unerwartet kam. Natürlich gab das auch Motivation für die nächsten Trainings. Es gibt einem das Selbstvertrauen, dass man es kann und auf dem richtigen Weg ist.»

## Fixer Startplatz im MTB-Weltcup

Mitte Januar ist er das Snow-Bike-Festival in Gstaad gefahren. Mit seinem 8. Rang in der Elite-Kategorie konnte er 35 sehr wichtige UCI-Punkte sammeln. «Mit diesen Punkten habe ich mir einen fixen Startplatz für den UCI-MTB-Weltcup und eine etwas bessere Startposition gesichert. Dies ist natürlich äusserst erfreulich und wichtig für mich», meinte der KV-Lehrling.

Die Vorbereitungen auf die Mountainbike-Saison 2017 liefen bis jetzt nach Plan. Das vorgenommene Pro-

gramm konnte wie gewünscht durchgezogen werden. «Somit bin ich im Moment eigentlich ziemlich zufrieden und zuversichtlich für den Saisonstart. Bei den Querrennen und auch beim Snow-Bike-Festival lief es ganz gut. Ich freue mich sehr darauf, wenn es endlich losgeht und ich mir wieder eine Startnummer an den Lenker montieren kann.»

## Weitere wertvolle Erfahrungen sammeln

Das Ziel für diese Saison ist für den Walenstadter ganz klar der U23-Weltcup. «Für mich geht es vor allem darum, Erfahrungen zu sammeln und mich dort bestmöglich zu verkaufen. Aber natürlich habe ich mir für diese Rennen auch etwas vorgenommen und möchte nicht einfach nur teilneh-

men.» Ende Juli wird er, wenn es alles gut geht, mit seiner KV-Lehre – er arbeitet bei der Proffix AG in Wangs – fertig sein. «Dann kann ich mich nochmals etwas mehr dem Mountainbikesport widmen. Leider wird es noch nicht ganz möglich sein, voll auf die Karte Spitzensport zu setzen. Dafür muss ich noch viel zu viel Geld selbst aufbringen, um diesen Sport zu finanzieren. Deswegen bin ich für jede Unterstützung äusserst dankbar.»

## 18 junge Biker im Nachwuchsteam

Im Team Suso Bike Trek sind neben Dario Thoma auch 18 junge Mountainbiker, die in den Kategorien U9–U17 an den Start gehen und nebst dem Proffix Swiss Cup auch den Ostschweizer Stevens Bike Cup, den EKZ Cup und den Scott Kids Cup bestreiten werden.